

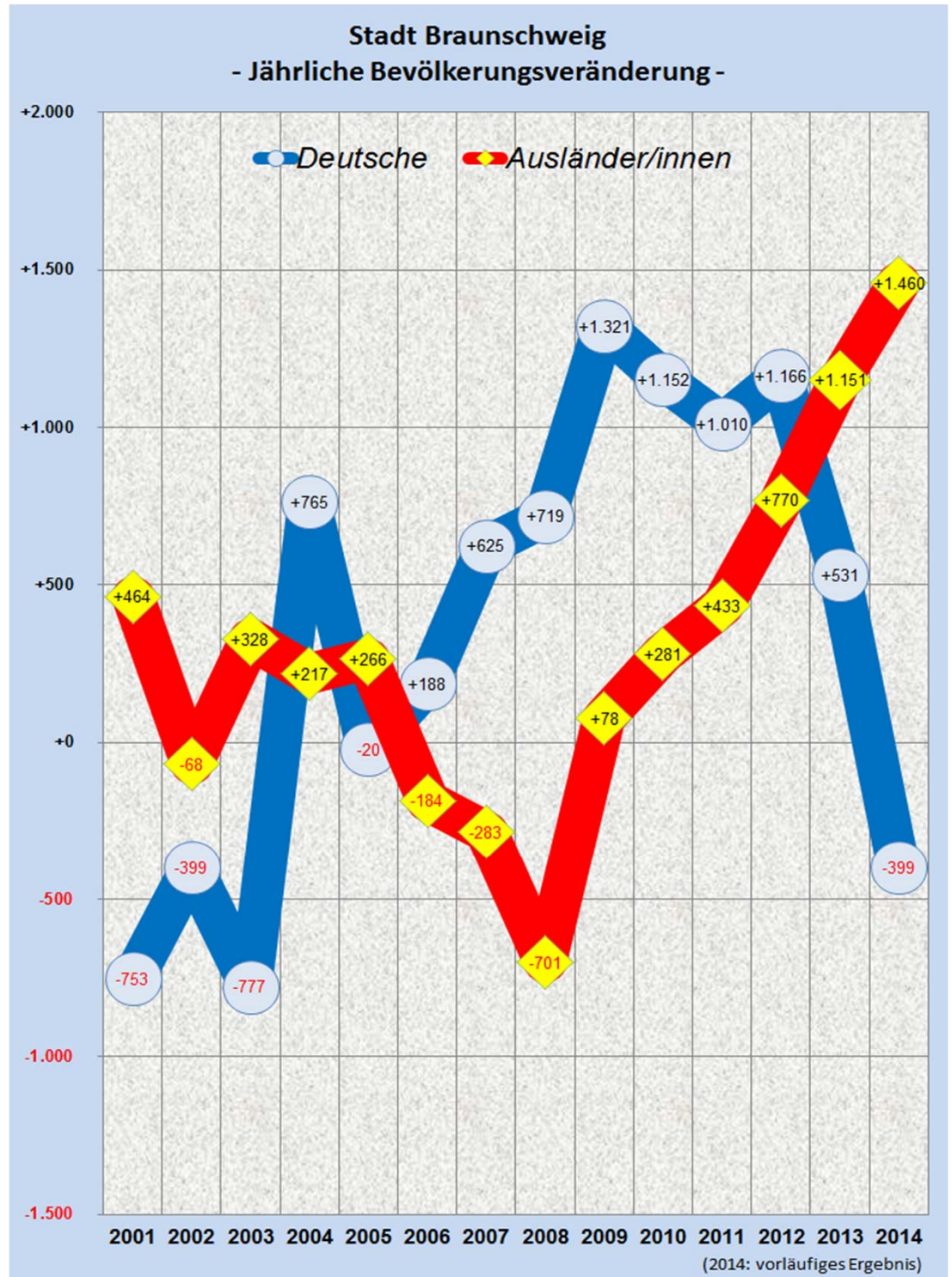


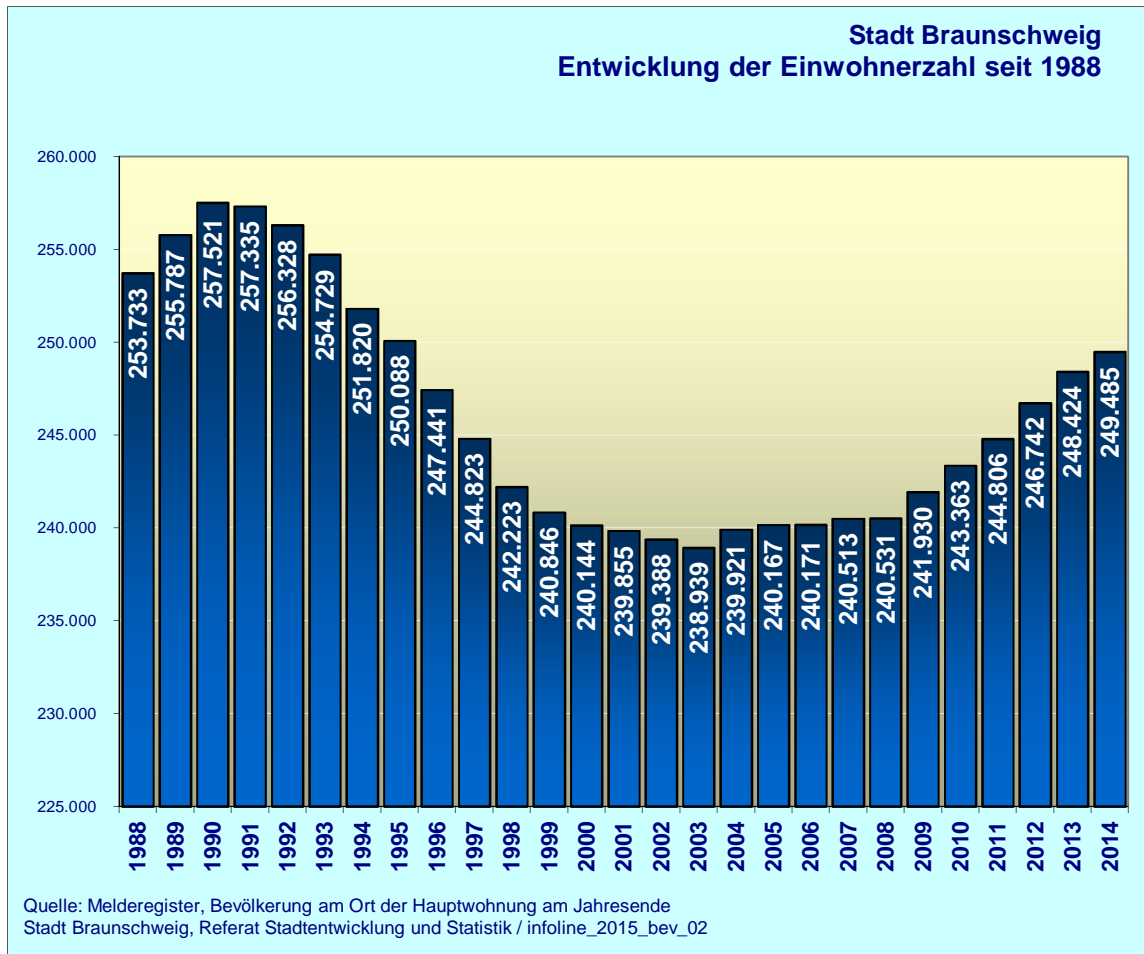
Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2014 -

info-line

Braunschweig

Bau- und Umweltschutzdezernat • Referat Stadtentwicklung und Statistik • Reichsstraße 3 • 38100





Stadt Braunschweig Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1988			
Jahr (Stand 31.12.)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1988	253.733	239.031	14.702
1989	255.787	240.562	15.225
1990	257.521	242.085	15.436
1991	257.335	241.729	15.606
1992	256.328	240.608	15.720
1993	254.729	238.589	16.140
1994	251.820	235.227	16.593
1995	250.088	232.953	17.135
1996	247.441	230.272	17.169
1997	244.823	227.871	16.952
1998	242.223	225.012	17.211
1999	240.846	223.248	17.598
2000	240.144	222.375	17.769
2001	239.855	221.622	18.233
2002	239.388	221.223	18.165
2003	238.939	220.446	18.493
2004	239.921	221.211	18.710
2005	240.167	221.191	18.976
2006	240.171	221.379	18.792
2007	240.513	222.004	18.509
2008	240.531	222.723	17.808
2009	241.930	224.044	17.886
2010	243.363	225.196	18.167
2011	244.806	226.206	18.600
2012	246.742	227.372	19.370
2013	248.424	227.903	20.521
2014	249.485	227.504	21.981

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Braunschweig wächst auch im Jahr 2014 ...

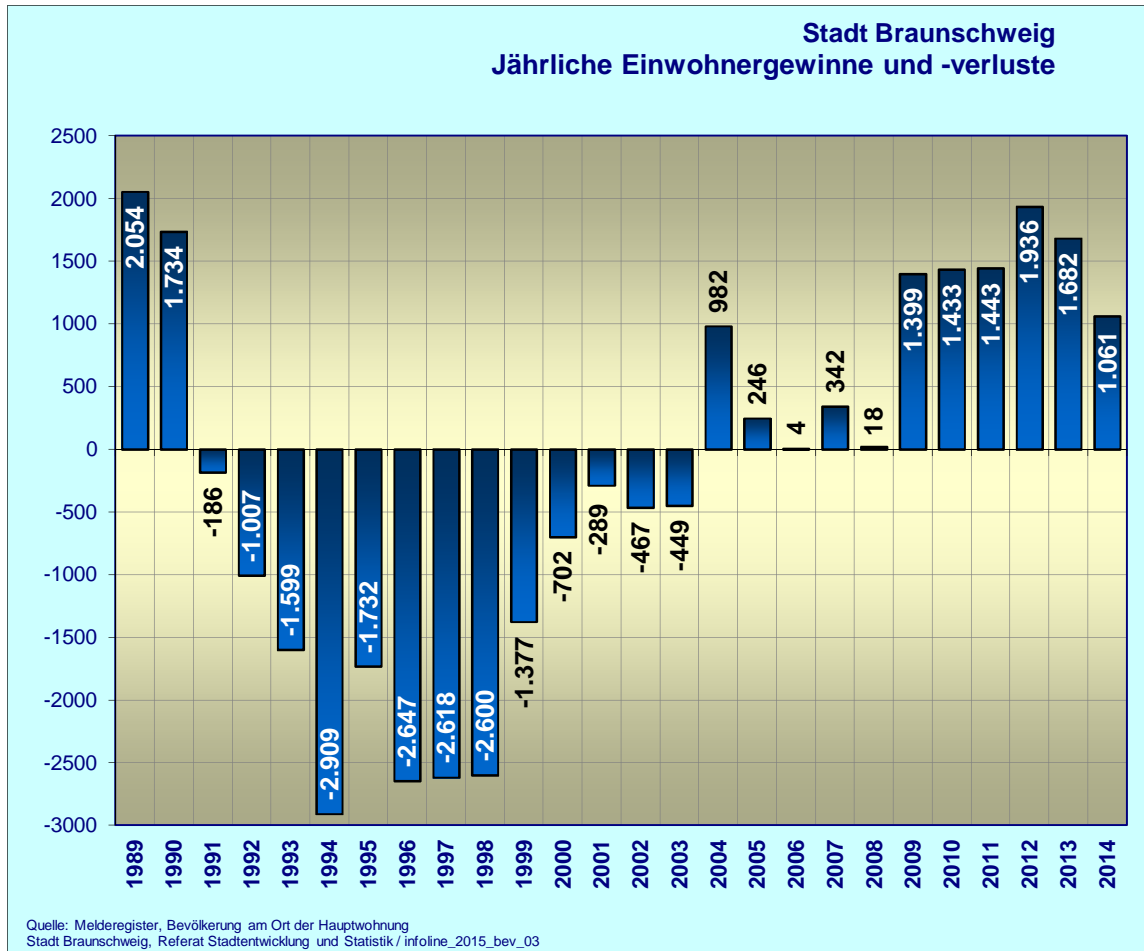
Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2014 eine Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung von 249.485 Einwohnern ermittelt (Vorjahr: 248.424).

Nach der Wiedervereinigung im Jahr 1990 folgten für Braunschweig zunächst kontinuierliche Einwohnerverluste. Diesem Trend wurde u.a. mit einer offensiven Wohnbaulandpolitik begegnet. Ab dem Jahr 2004, mit Beginn der Studentenakquisition (Anmeldung von Studenten als Hauptwohnsitzer und nicht mehr als Nebenwohnsitzer), wurde die Trendwende hin zu steigenden Einwohnerzuwächsen verstärkt.

Seit dem Jahr 2009 kann Braunschweig jeweils vierstellige jährliche Bevölkerungsgewinne verbuchen.

Nachdem sich die Zahl der Gesamtbevölkerung ab 2005 wieder oberhalb der Marke von 240.000 Einwohnern bewegte, ist seitdem die Einwohnerzahl um rund 10.000 gestiegen (+3,9%).

Unter den insgesamt 249.485 mit Hauptwohnsitz in Braunschweig gemeldeten Einwohnern stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 21.981 Einwohnern einen Anteil von nunmehr 8,8 %.



Stadt Braunschweig
Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste

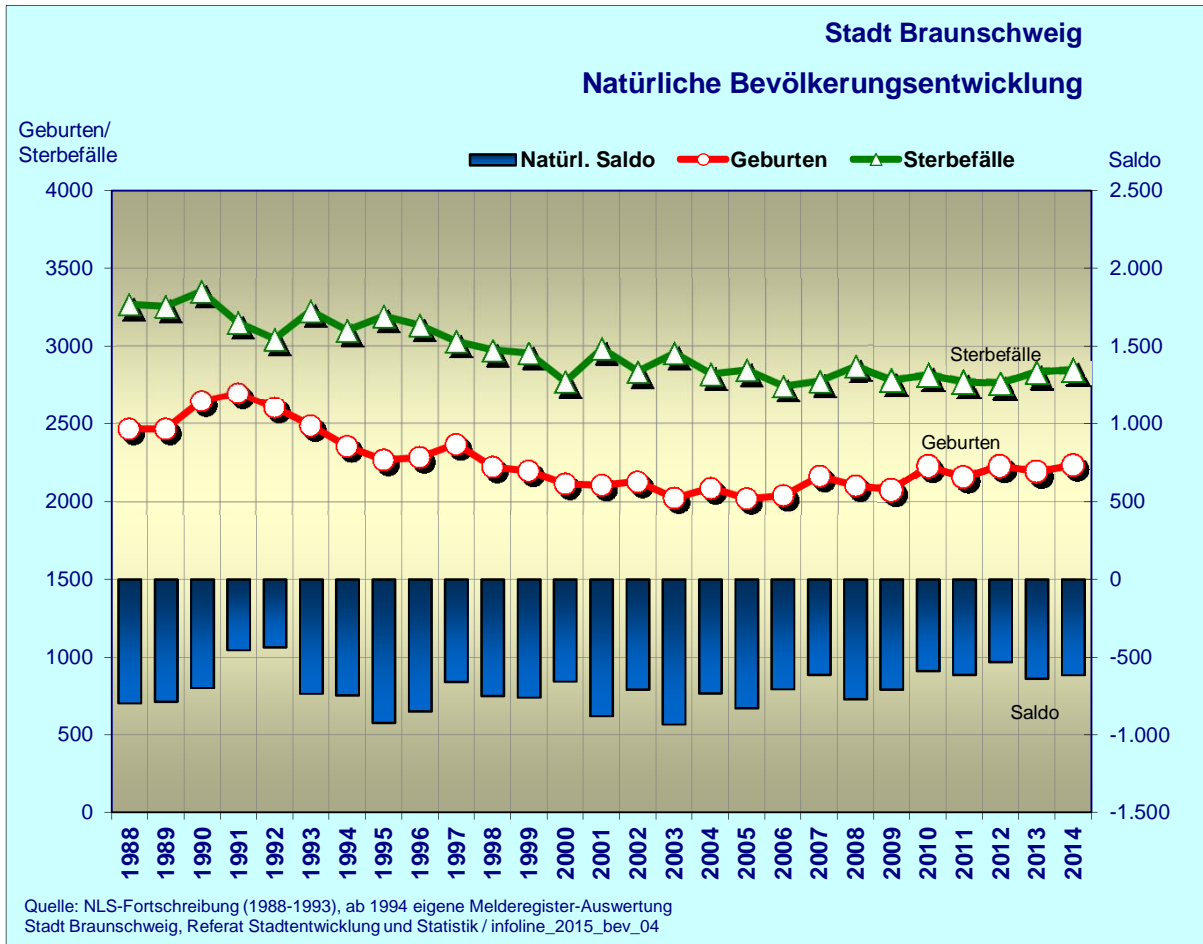
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer
1989	+2.054	+1.531	+523
1990	+1.734	+1.523	+211
1991	-186	-356	+170
1992	-1.007	-1.121	+114
1993	-1.599	-2.019	+420
1994	-2.909	-3.362	+453
1995	-1.732	-2.274	+542
1996	-2.647	-2.681	+34
1997	-2.618	-2.401	-217
1998	-2.600	-2.859	+259
1999	-1.377	-1.764	+387
2000	-702	-873	+171
2001	-289	-753	+464
2002	-467	-399	-68
2003	-449	-777	+328
2004	+982	+765	+217
2005	+246	-20	+266
2006	+4	+188	-184
2007	+342	+625	-283
2008	+18	+719	-701
2009	+1.399	+1.321	+78
2010	+1.433	+1.152	+281
2011	+1.443	+1.010	+433
2012	+1.936	+1.166	+770
2013	+1.682	+531	+1.151
2014	+1.061	-399	+1.460

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Bevölkerungszuwachs von +1.061 Einwohnern im Jahr 2014 ...

Die Bevölkerungsbilanz der Stadt Braunschweig schreibt nun bereits im elften Jahr in Folge "schwarze" Zahlen. Bereits in den Jahren 2009 bis 2011 wurden mit einem Zuwachs von jährlich rund +1.400 Einwohnern deutliche Bevölkerungsgewinne verbucht, im Jahr 2012 konnte sogar ein Gewinn von +1.936 Einwohnern erzielt werden. Auch im Jahr 2013 setzte sich mit +1.682 Einwohnern der positive Trend fort. Im Jahr 2014 schwächte sich erstmals der Zuwachs auf +1.061 Einwohner ab.

Der Einwohneranstieg des Jahres 2014 ist dabei ausschließlich durch die Zuwanderung ausländischer Bevölkerung getragen worden. Ein wesentlicher Teil des Anstiegs der Ausländerzahl um insgesamt 1.460 Einwohner ist dabei auf den starken Zugang in der Zentralen Aufnahme- und Ausländerbehörde Braunschweig (ZAAB) zurück zu führen, deren Bewohnerzahl im Jahr 2014 allein um fast 500 Einwohner zunahm.



Stadt Braunschweig Natürliche Bevölkerungsentwicklung			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo
1988	2.466	3.262	-796
1989	2.465	3.252	-787
1990	2.647	3.345	-698
1991	2.695	3.149	-454
1992	2.606	3.043	-437
1993	2.487	3.221	-734
1994	2.353	3.098	-745
1995	2.266	3.189	-923
1996	2.283	3.131	-848
1997	2.368	3.027	-659
1998	2.223	2.973	-750
1999	2.197	2.956	-759
2000	2.116	2.772	-656
2001	2.105	2.984	-879
2002	2.129	2.837	-708
2003	2.024	2.956	-932
2004	2.088	2.821	-733
2005	2.019	2.846	-827
2006	2.039	2.745	-706
2007	2.165	2.778	-613
2008	2.102	2.872	-770
2009	2.075	2.782	-707
2010	2.227	2.815	-588
2011	2.157	2.770	-613
2012	2.228	2.759	-531
2013	2.194	2.833	-639
2014	2.233	2.848	-615

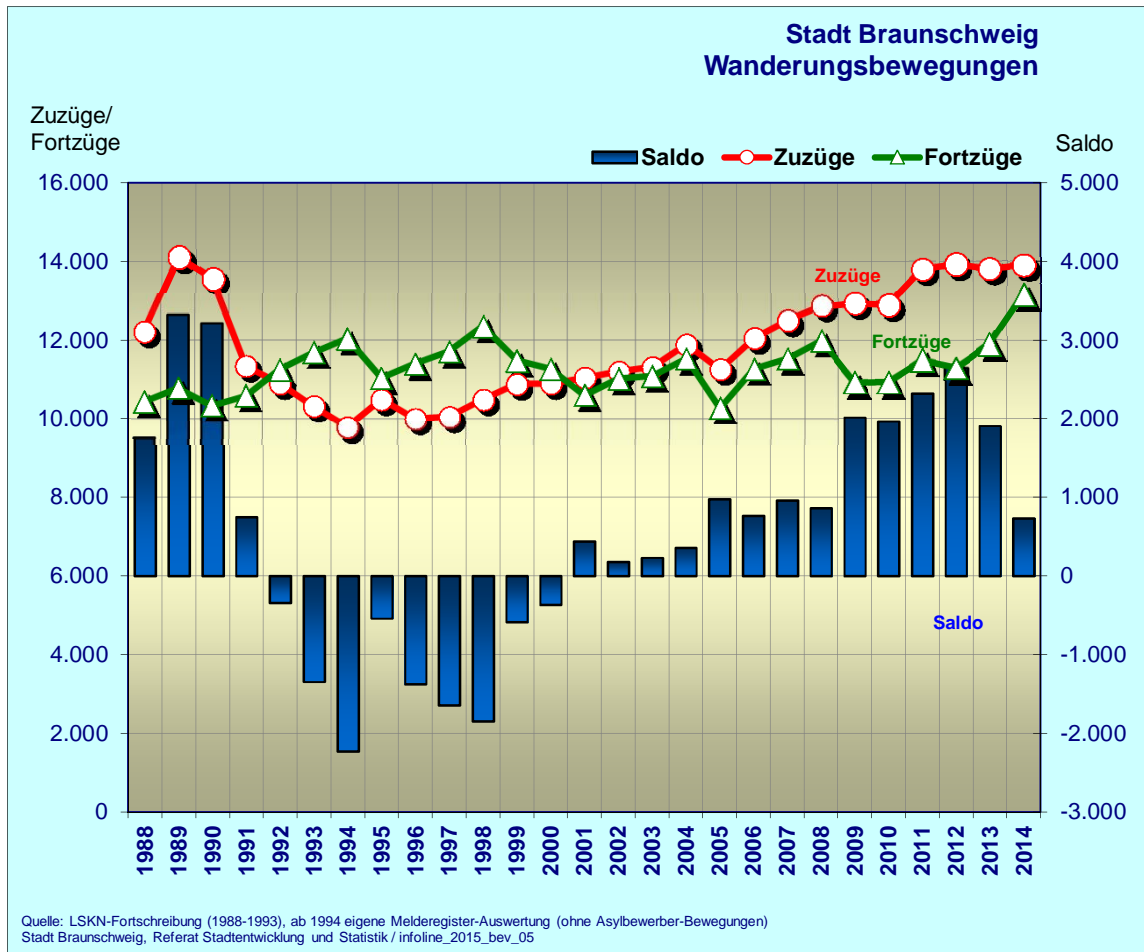
Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Geburten- und Sterbefallzahlen bleiben weitgehend stabil ...

Die Zahl der Geburten ist im Jahr 2014 in Braunschweig wieder leicht angestiegen. Mit 2.233 hat die Geburtenzahl das Vorjahresergebnis (2.194) geringfügig übertroffen (+1,8 % / +39 Geburten).

Die Zahl der Sterbefälle (2.848) ist im Jahr 2014 annähernd konstant geblieben (+15 Gestorbene / +0,5 % im Vergleich zum Vorjahr).

Der natürliche Saldo aus der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen weist im Jahr 2014 ein Defizit von -615 Personen auf und liegt damit in der Nähe des Vorjahresergebnisses (-639).



Stadt Braunschweig Wanderungsbewegungen			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014
2010	12.890	10.924	+1.966
2011	13.802	11.482	+2.320
2012	13.926	11.284	+2.642
2013	13.810	11.901	+1.909
2014	13.905	13.172	+733

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)

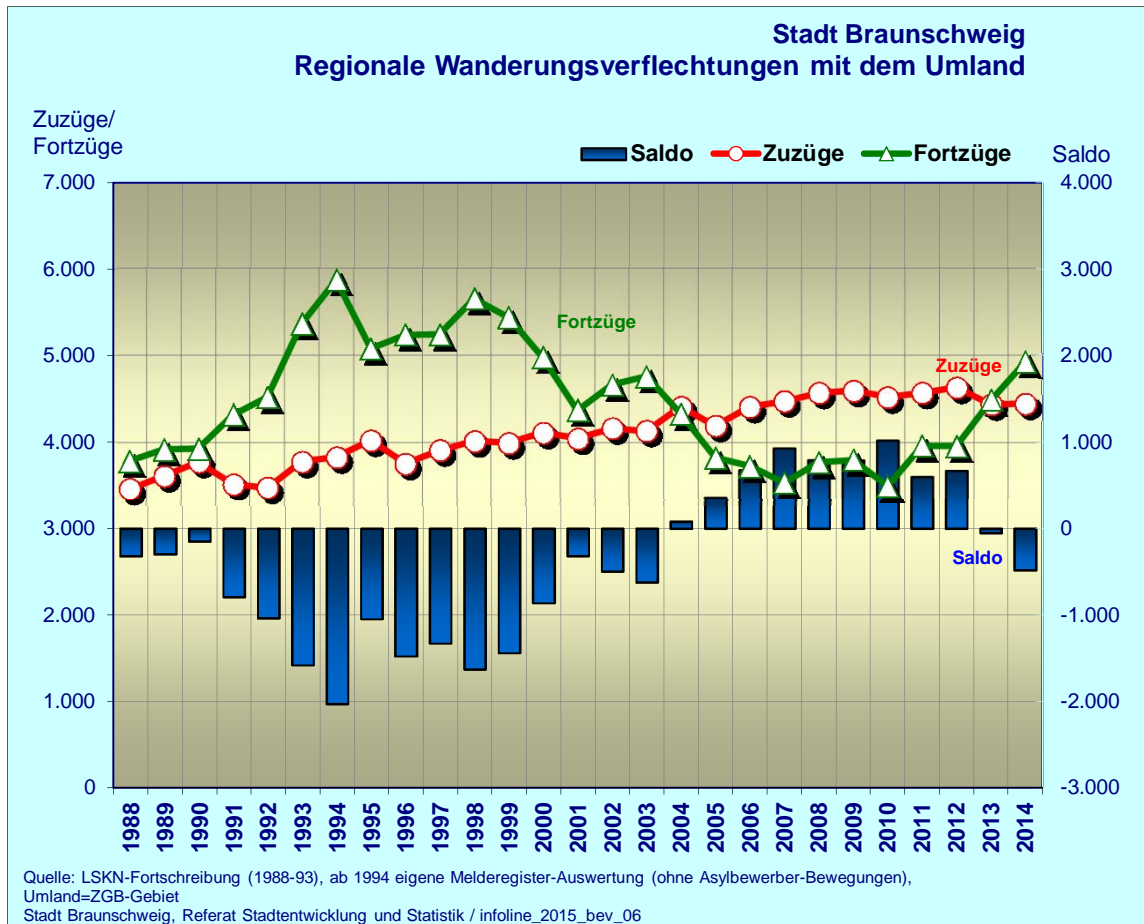
Rückläufiger Wanderungsgewinn, Wanderungsbilanz aber noch positiv ...

Mit einem Wanderungsgewinn von +733 Personen konnte die stark positive Bilanz der Vorjahre mit zum Teil 2.000 und mehr Personen im Jahr 2014 nicht fortgesetzt werden.

Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig wiederholte mit 13.905 Personen zwar annähernd das vorläufige Rekordergebnis aus dem Jahr 2012, aber auch die Zahl der Wegzüge aus Braunschweig erreichte mit 13.172 Personen eine neue Rekordmarke (+1.271 / +10,7 % zum Vorjahr).

Übergeordnete, bundesweit wirksame Einflüsse wie der doppelte Abiturjahrgang (G8 / G9) und die Aufhebung der Wehrpflicht hatten in der Universitätsstadt Braunschweig in den Jahren 2011 und 2012 zu einer deutlichen Belebung des Wanderungsgeschehens geführt.

Diese positiven Entwicklungsimpulse schwächten sich bereits in 2013 und insbesondere 2014 deutlich ab. Der Anstieg der Wegzüge dürfte u.a. auch ein Echo-Effekt der seit 2004 betriebenen Studenten-Akquisition - zwecks Anmeldung als Hauptwohnsitzer - sein (vgl. S. 2). Darüber hinaus unterliegt die Bevölkerungsbewegung weiteren Einflüssen, wie z.B. den stark schwankenden Einwohnerzahlen in der Zentralen Ausländer- und Aufnahmebehörde (ZAAB) sowie den nachträglichen Korrekturen von Meldeangaben aufgrund geänderter Meldeverfahren.



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland= SZ, WOB, GF, GS, HE, PE WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	3.464	3.786	-322
1989	3.617	3.917	-300
1990	3.775	3.925	-150
1991	3.521	4.316	-795
1992	3.479	4.517	-1.038
1993	3.779	5.361	-1.582
1994	3.830	5.862	-2.032
1995	4.025	5.074	-1.049
1996	3.754	5.234	-1.480
1997	3.907	5.238	-1.331
1998	4.015	5.648	-1.633
1999	3.991	5.433	-1.442
2000	4.112	4.976	-864
2001	4.047	4.367	-320
2002	4.159	4.658	-499
2003	4.129	4.755	-626
2004	4.410	4.328	+82
2005	4.188	3.822	+366
2006	4.410	3.727	+683
2007	4.470	3.537	+933
2008	4.567	3.769	+798
2009	4.593	3.797	+796
2010	4.519	3.497	+1.022
2011	4.567	3.961	+606
2012	4.632	3.957	+675
2013	4.435	4.487	-52
2014	4.443	4.925	-482

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

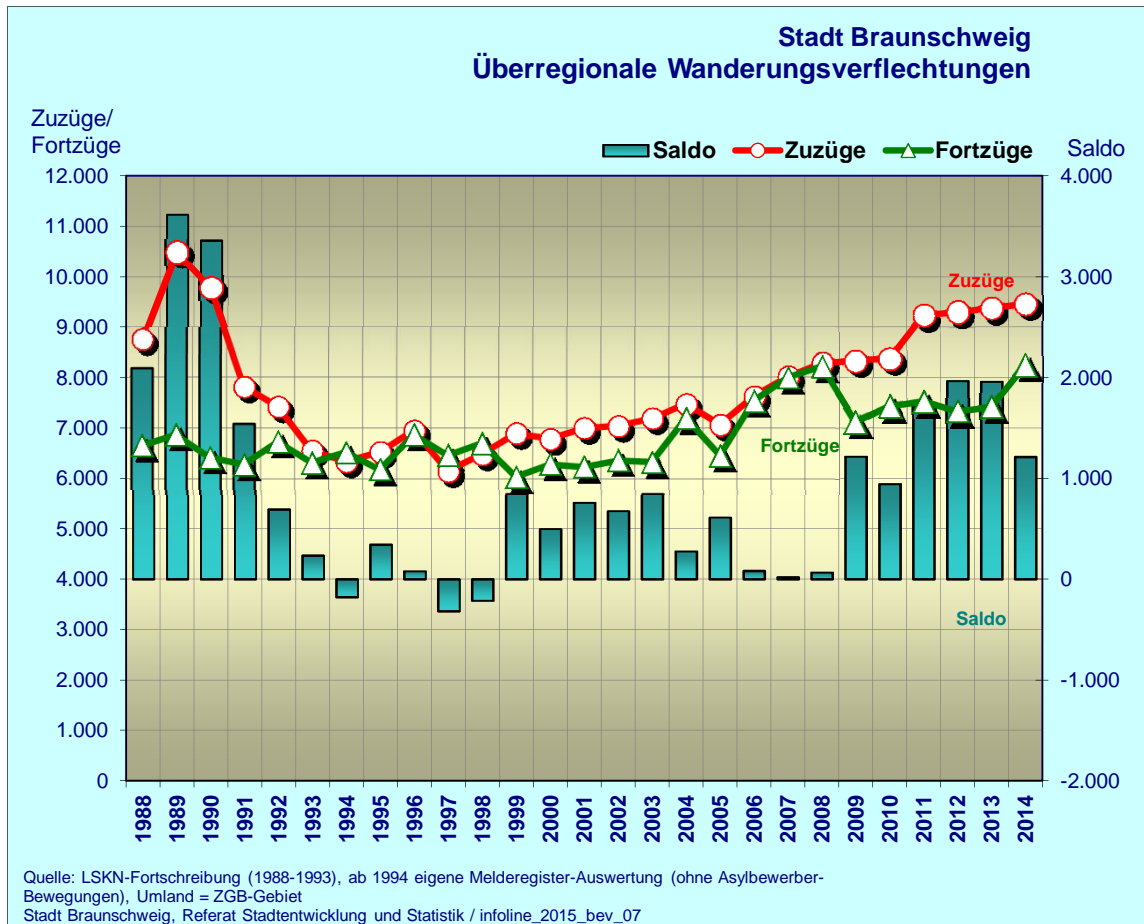
Wanderungsbilanz mit dem Umland erneut negativ ...

Mit 4.443 Zuzügen aus der Region wurde im Jahr 2014 ungefähr das Ergebnis aus dem Vorjahr wieder erzielt (+8 / +0,2 %).

Die Zahl der Wegzüge ins Umland ist im Jahr 2014 weiter deutlich angestiegen (+438 / +9,8 %). Die Wanderungsbilanz mit dem Umland (-482 Personen) fiel damit im Jahr 2014 wieder deutlich negativ aus.

Der von 2004 bis 2012 zu beobachtende Trend positiver Wanderungsbilanzen der Stadt Braunschweig mit dem Umland scheint demnach seit dem Jahr 2013 vorläufig gestoppt zu sein.

Insbesondere die Stadt Salzgitter sowie die Landkreise Peine und Helmstedt konnten im Jahr 2014 mehr Menschen aus Braunschweig an sich ziehen als im Vorjahr.



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	8.744	6.654	+2.090
1989	10.486	6.870	+3.616
1990	9.776	6.418	+3.358
1991	7.819	6.276	+1.543
1992	7.423	6.728	+695
1993	6.552	6.316	+236
1994	6.342	6.517	-175
1995	6.527	6.182	+345
1996	6.952	6.871	+81
1997	6.149	6.464	-315
1998	6.483	6.695	-212
1999	6.897	6.039	+858
2000	6.786	6.287	+499
2001	6.996	6.236	+760
2002	7.039	6.362	+677
2003	7.186	6.328	+858
2004	7.474	7.196	+278
2005	7.069	6.456	+613
2006	7.625	7.540	+85
2007	8.012	7.993	+19
2008	8.281	8.213	+68
2009	8.337	7.119	+1.218
2010	8.371	7.427	+944
2011	9.235	7.521	+1.714
2012	9.294	7.327	+1.967
2013	9.375	7.414	+1.961
2014	9.462	8.247	+1.215

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Überregionale Wanderungsgewinne halten weiter an, aber auf vermindertem Niveau ...

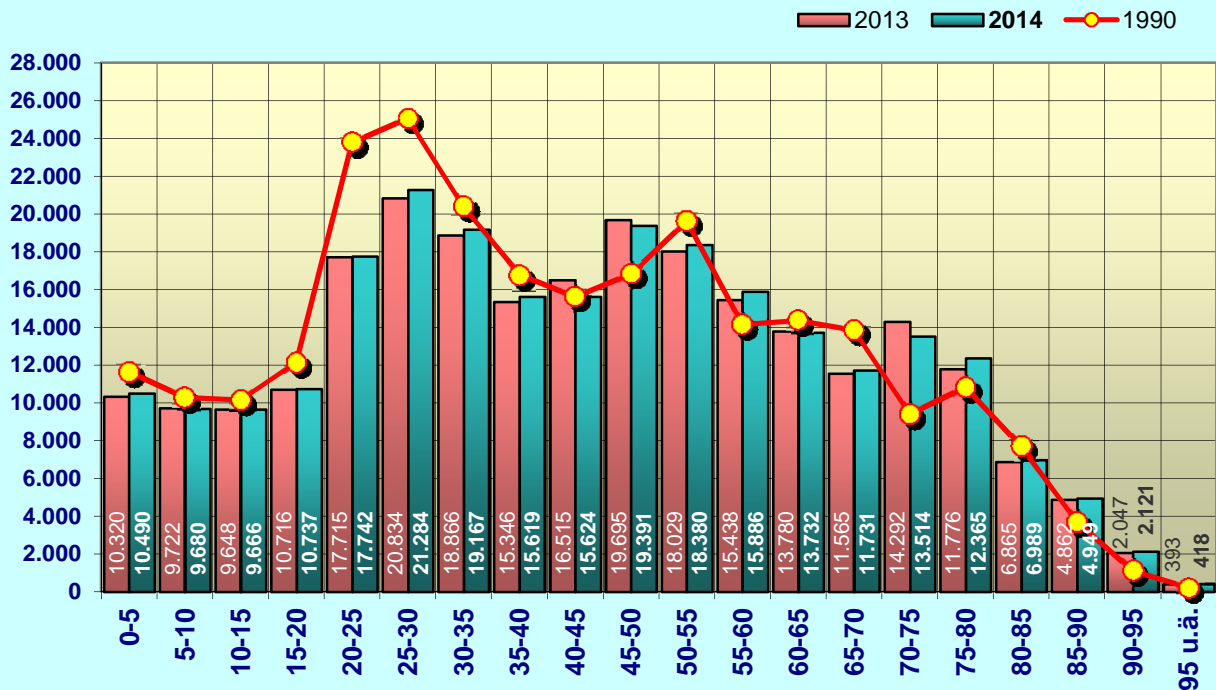
Mit insgesamt 9.462 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig wurde im Jahr 2014 das gute Ergebnis des Vorjahres erneut leicht übertroffen (+87 / +0,9 %).

Die Zahl der überregionalen Fortzüge ist im Jahr 2014 jedoch deutlich stärker angestiegen und hat mit 8.247 Wegzügen einen vorläufigen Höchstwert erreicht (+833 / +11 %)

Im Saldo fällt damit die überregionale Wanderungsbilanz von +1.215 Personen im Jahr 2014 wesentlich geringer aus als im Vorjahr (+1.961).

Veränderung der Altersstruktur

Stadt Braunschweig
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2014



Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / infoline_2015_bev_08

Stadt Braunschweig Ø 2014: 43,17 J.
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2014

Altersgruppe	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	1990	2014	Diff. abs.	in vH
0-5	11.633	10.490	-1.143	-9,8
5-10	10.274	9.680	-594	-5,8
10-15	10.133	9.666	-467	-4,6
15-20	12.143	10.737	-1.406	-11,6
20-25	23.778	17.742	-6.036	-25,4
25-30	25.054	21.284	-3.770	-15,0
30-35	20.391	19.167	-1.224	-6,0
35-40	16.777	15.619	-1.158	-6,9
40-45	15.618	15.624	+6	+0,0
45-50	16.838	19.391	+2.553	+15,2
50-55	19.631	18.380	-1.251	-6,4
55-60	14.157	15.886	+1.729	+12,2
60-65	14.361	13.732	-629	-4,4
65-70	13.849	11.731	-2.118	-15,3
70-75	9.396	13.514	+4.118	+43,8
75-80	10.809	12.365	+1.556	+14,4
80-85	7.677	6.989	-688	-9,0
85-90	3.691	4.949	+1.258	+34,1
90-95	1.106	2.121	+1.015	+91,8
95 u.ä.	203	418	+215	+105,9
Summe:	257.519	249.485	-8.034	-3,1

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

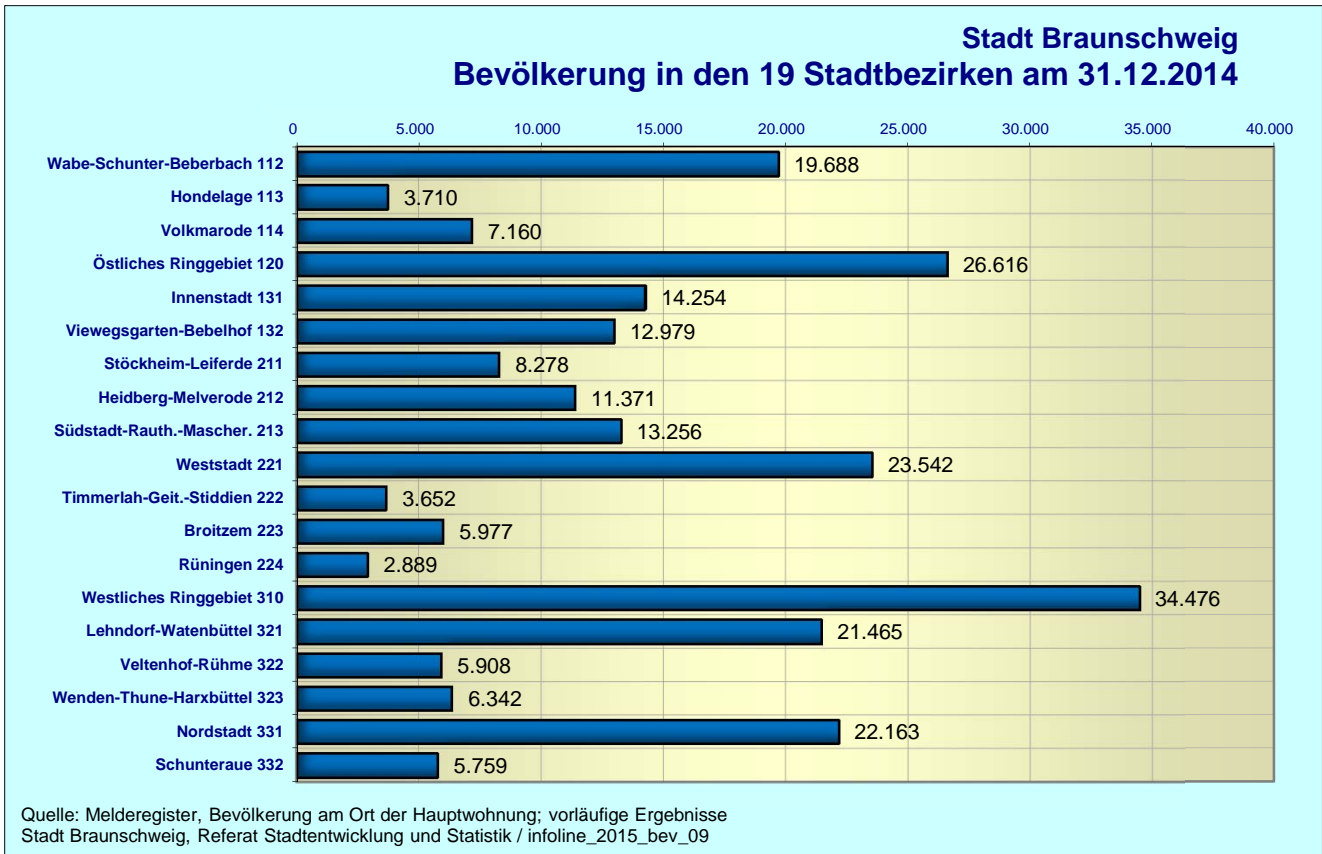
Durchschnittsalter fast konstant ...

Ein Langzeit-Vergleich der Altersstruktur der Jahre 1990 und 2014 zeigt deutlich die schwächer besetzten jüngeren Altersgruppen der unter 40-Jährigen (-15.798 / - 12 %).

Die geburtenstärksten Jahrgänge aus der Mitte der 60er Jahre haben inzwischen die Altersgruppe der unter 45-Jährigen verlassen und bilden - trotz umfangreicher Wanderungsverluste in den 90er Jahren - heute eine deutlich stärker vertretene Gruppe von 45- bis 50-Jährigen (+15 %).

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahre ist seit 1990 um ca. 2.200 zurückgegangen (-7 %), ebenso hat sich die Zahl der 15- bis 65-Jährigen in den letzten 23 Jahren deutlich reduziert (-11.186 / -6 %). Bei den älteren Bevölkerungsgruppen ab 65 Jahre ist dagegen ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen (+5.356 / +115 %).

Nach einer kurzen Stagnationsphase ist das Durchschnittsalter der Hauptwohnsitzbevölkerung im Jahr 2014 mit 43,17 Jahren wieder minimal gestiegen (2010: 43,13 Jahre). Zum Vergleich: 41,02 J. (1990) / 35,68 J. (1950) und 26,54 J. (1900).



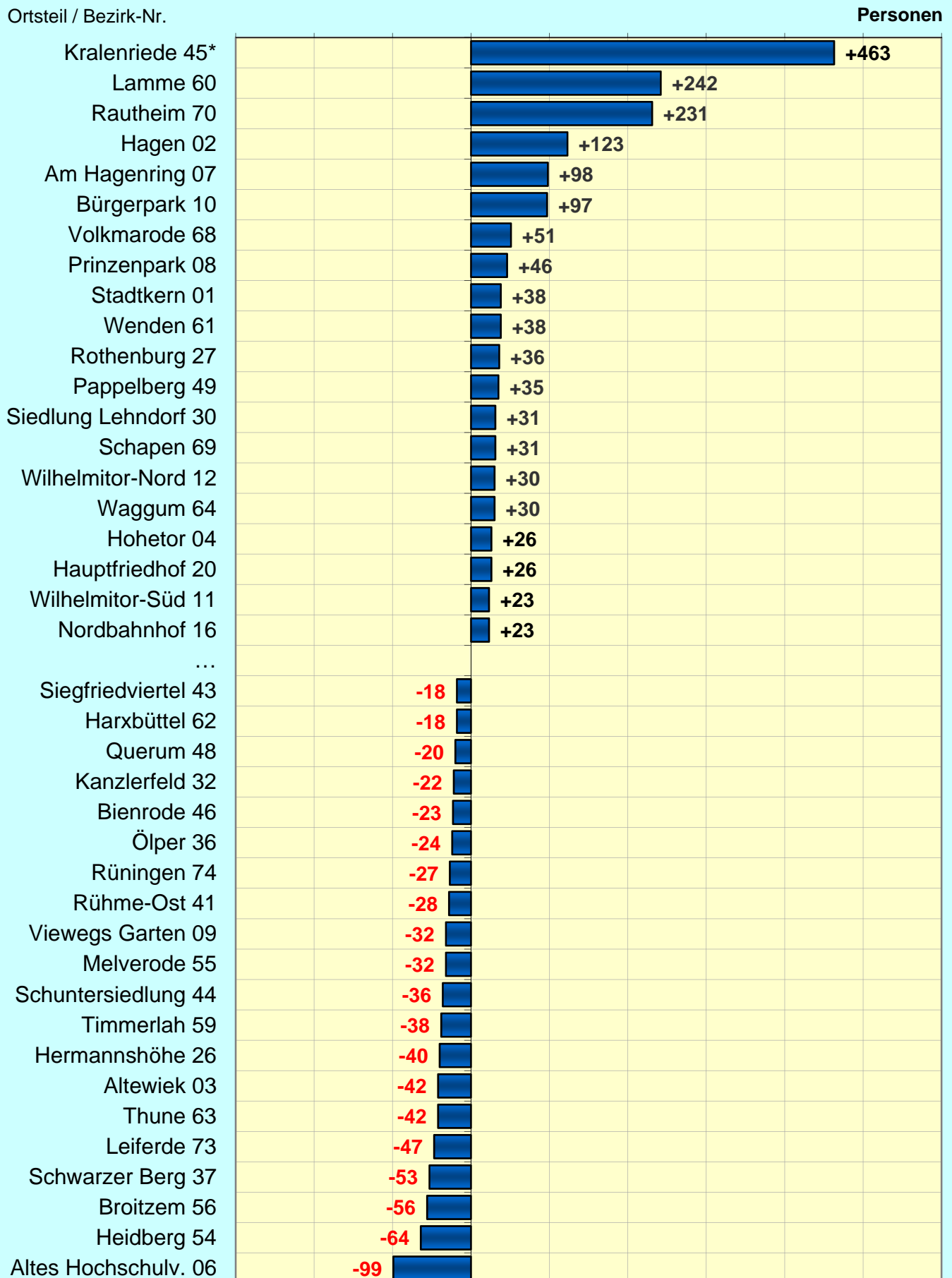
Stadt Braunschweig Bevölkerungsgewinne und -verluste in den 19 Stadtbezirken

Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.			Bilanz 2014
	Einwohner 31.12.2014	Veränderung 2013		
		abs.	vH	
112 Wabe-Schunter-Beberbach	19.688	+51	+0,3	+51
113 Hondelage	3.710	-14	-0,4	-14
114 Volkmarode	7.160	+79	+1,1	+79
120 Östliches Ringgebiet	26.616	+145	+0,6	+145
131 Innenstadt	14.254	+143	+1,0	+143
132 Vieweggarten-Bebelhof	12.979	+116	+0,9	+116
211 Stöckheim-Leiferde	8.278	-48	-0,6	-48
212 Heidberg-Melverode	11.371	-106	-0,9	-106
213 Südstadt-Rauth.-Mascherode	13.256	+255	+2,0	+255
221 Weststadt	23.542	-8	-0,0	-8
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	3.652	-42	-1,1	-42
223 Broitzem	5.977	-52	-0,9	-52
224 Rüningen	2.889	-27	-0,9	-27
310 Westliches Ringgebiet	34.476	+68	+0,2	+68
321 Lehndorf-Watenbüttel	21.465	+268	+1,3	+268
322 Veltenhof-Rühme	5.908	-31	-0,5	-31
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	6.342	-22	-0,3	-22
331 Nordstadt	22.163	-141	-0,6	-141
332 Schunteraue	5.759	+427	+8,0	+427
Stadt Braunschweig insg.:	249.485	+1.061	+0,4	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung; vorläufige Ergebnisse
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2014

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten)

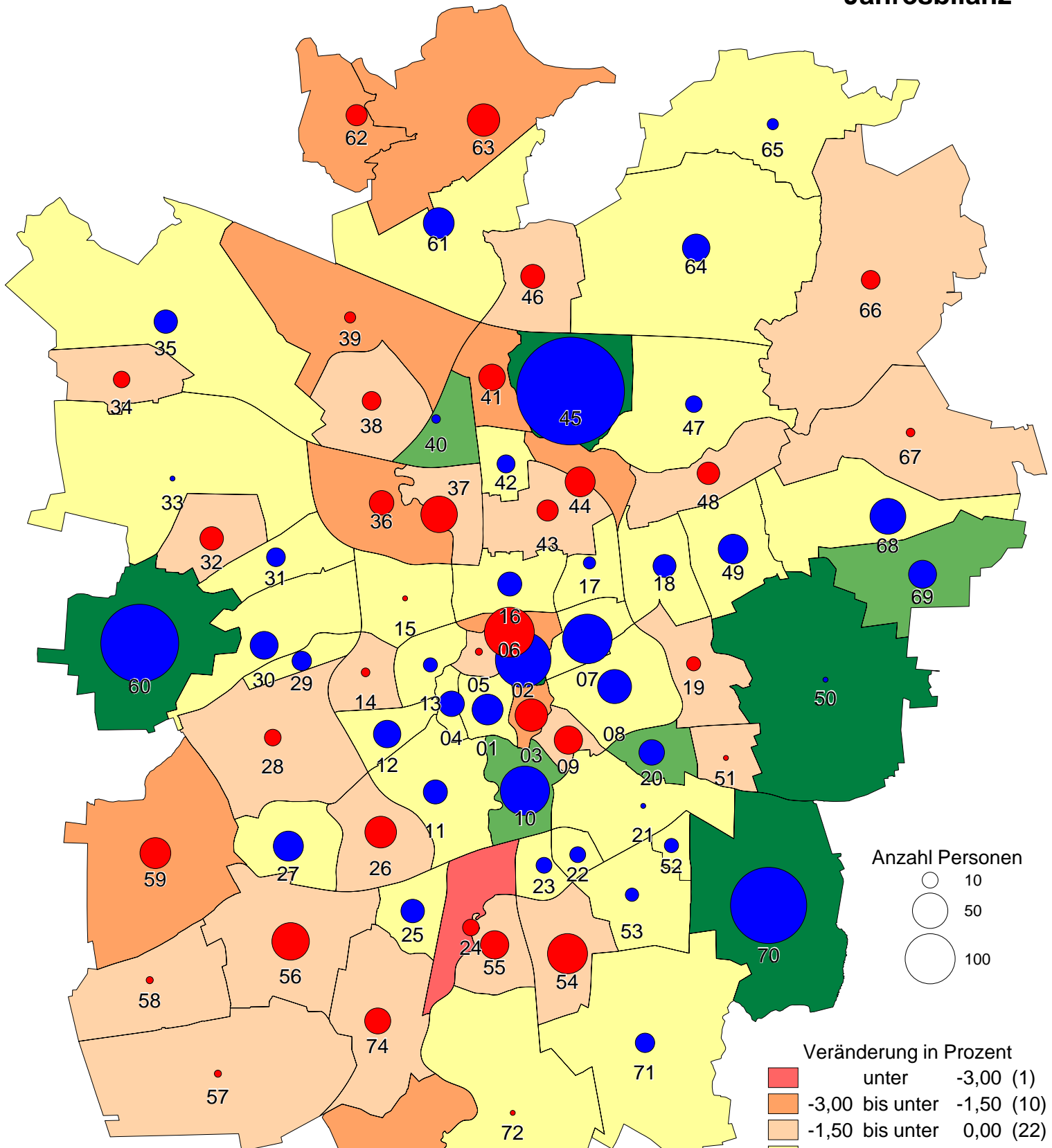


*) hauptsächlich aufgrund der Bevölkerungszunahme in der Zentralen Aufnahme- und Ausländerbehörde in der Boeselagerstraße (ZAAB)

Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2014

Statistischer Bezirk	Bevölkerung 31.12.2014	Veränderung im Jahr 2014		
		absolut	vH	
	1	2	3	
01 Stadtkern	4.890	38	0,8	
02 Hagen	3.204	123	4,0	
03 Altewiek	1.944	-42	-2,1	
04 Hohetor	1.848	26	1,4	
05 Neustadt	2.368	-2	-0,1	
06 Altes Hochschulv.	4.325	-99	-2,2	
07 Am Hagenring	12.613	98	0,8	
08 Prinzenpark	13.953	46	0,3	
09 Viewegs Garten	3.204	-32	-1,0	
10 Bürgerpark	3.770	97	2,6	
11 Wilhelmitor-Süd	8.162	23	0,3	
12 Wilhelmitor-Nord	5.783	30	0,5	
13 Petritor-Ost	9.537	8	0,1	
14 Petritor-West	3.461	-3	-0,1	
15 Petritor-Nord	5.472	-1	-0,0	
16 Nordbahnhof	3.912	23	0,6	
17 Neues Hochschulv.	1.583	6	0,4	
18 Glesmarode	3.992	21	0,5	
19 Riddagshausen	604	-8	-1,3	
20 Hauptfriedhof	923	26	2,9	
21 Hauptbahnhof	1.066	1	0,1	
22 Bebelhof	3.020	10	0,3	
23 Zuckerberg	1.016	10	1,0	
24 Am Südsee	42	-11	-20,8	
25 Gartenstadt	1.916	22	1,2	
26 Hermannshöhe	4.948	-40	-0,8	
27 Rothenburg	9.818	36	0,4	
28 Weinberg	8.851	-11	-0,1	
29 Alt-Lehndorf	1.278	15	1,2	
30 Siedlung Lehndorf	4.975	31	0,6	
31 Ölper Holz	981	14	1,4	
32 Kanzlerfeld	3.865	-22	-0,6	
33 Bundesanstalten	138	1	0,7	
34 Völkensrode	1.720	-11	-0,6	
35 Watenbüttel	2.503	22	0,9	
36 Ölper	1.399	-24	-1,7	
37 Schwarzer Berg	4.749	-53	-1,1	
38 Veltenhof	2.750	-14	-0,5	
39 Hafen	173	-5	-2,8	
40 Rühme-West	182	3	1,7	
41 Rühme-Ost	1.475	-28	-1,9	
42 Vorwerksiedlung	1.328	13	1,0	
43 Siegfriedviertel	7.594	-18	-0,2	
44 Schuntersiedlung	1.719	-36	-2,1	
45 Kralenriede	4.040	463	12,9	
46 Bienrode	1.682	-23	-1,3	
47 Querumer Forst	2.191	11	0,5	
48 Querum	4.040	-20	-0,5	
49 Pappelberg	2.632	35	1,3	
50 Naturschutzgebiet	30	1	3,4	
51 Mastbruch	371	-1	-0,3	
52 Lindenberg	1.577	8	0,5	
53 Südstadt	2.871	7	0,2	
54 Heidberg	7.645	-64	-0,8	
55 Melverode	3.660	-32	-0,9	
56 Broitzem	6.047	-56	-0,9	
57 Geitelde	1.183	-2	-0,2	
58 Stiddien	216	-2	-0,9	
59 Timmerlah	2.253	-38	-1,7	
60 Lamme	4.606	242	5,5	
61 Wenden	4.118	38	0,9	
62 Harxbüttel	715	-18	-2,5	
63 Thune	1.509	-42	-2,7	
64 Waggum	3.001	30	1,0	
65 Bevenrode	1.566	5	0,3	
66 Hondelage	3.710	-14	-0,4	
67 Dibbesdorf	1.484	-3	-0,2	
68 Volkmarode	4.036	51	1,3	
69 Schapen	1.640	31	1,9	
70 Rautheim	4.599	231	5,3	
71 Mascherode	3.842	15	0,4	
72 Stöckheim	6.408	-1	-0,0	
73 Leiferde	1.870	-47	-2,5	
74 Rünigen	2.889	-27	-0,9	
Stadt Braunschweig insgesamt:	249.485	1.061	0,4	
		Abnahme	Stagnation	Zunahme
		unter -1,5 %	-1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %

- Jahresbilanz -



- | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| 01 Stadtkern | 21 Hauptbahnhof | 41 Rühme-Ost | 61 Wenden |
| 02 Hagen | 22 Bebelhof | 42 Vorwerksiedlung | 62 Harxbüttel |
| 03 Altwiek | 23 Zuckerberg | 43 Siegfriedviertel | 63 Thune |
| 04 Hohetor | 24 Am Südsee | 44 Schuntersiedlung | 64 Waggun |
| 05 Neustadt | 25 Gartenstadt | 45 Kralenriede | 65 Bevenrode |
| 06 Altes Hochschulv. | 26 Hermannshöhe | 46 Bienrode | 66 Hondelage |
| 07 Am Hagenring | 27 Rotehnburg | 47 Querumer Forst | 67 Dibbesdorf |
| 08 Prinzenpark | 28 Weinberg | 48 Querum | 68 Volkmarode |
| 09 Viewegs Garten | 29 Alt-Lehndorf | 49 Pappelberg | 69 Schapen |
| 10 Bürgerpark | 30 Siedl. Lehndorf | 50 Naturschutzgeb. | 70 Rautheim |
| 11 Wilhelmitor-Süd | 31 Ölper Holz | 51 Mastbruch | 71 Mascherode |
| 12 Wilhelmitor-Nord | 32 Kanzlerfeld | 52 Lindenberg | 72 Stöckheim |
| 13 Petritor-Ost | 33 Bundesanstalten | 53 Südstadt | 73 Leiferde |
| 14 Petritor-West | 34 Völknerode | 54 Heidberg | 74 Rünigen |
| 15 Petritor-Nord | 35 Watenbüttel | 55 Melverode | |
| 16 Nordbahnhof | 36 Ölper | 56 Broitzem | |
| 17 Neues Hochschulv. | 37 Schwarzer Berg | 57 Geitelde | |
| 18 Gliesmarode | 38 Veltenhof | 58 Stiddien | |
| 19 Riddagshausen | 39 Hafen | 59 Timmerlah | |
| 20 Hauptfriedhof | 40 Rühme-West | 60 Lamme | |

● - Einwohnerrückgang (35)
● + Einwohnerzuwachs (39)

Quelle: Melderegister / Bev. a.O.d.Hw.: eigene Berechnungen
Gesamtbilanz Braunschweig: + 1.061 Einwohner / +0,43 %
Stadt Braunschweig, Ref. Stadtentwicklung und Statistik
AGR. Statistik und Stadtforschung
(vorläufige Ergebnisse)
0120.10-Phi / karte_sbz_2014gv_mtl12 / Jan 2015

Stadt Braunschweig
Bevölkerungsbilanz der 74 Statistischen Bezirke im Jahr 2014 (1.1.-31.12.14)

□ Natürlicher Saldo
 ■ Binnenwanderungssaldo
 ■ Außenwanderungssaldo

